

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KULTUS

Anfrage des Abgeordneten Maximilian Deisenhofer, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zum Plenum am 23.11.2021

Teilnahme Lehrkräfte an e-Sessions zu digitaler Bildung

„Wie viele sogenannte e-Sessions zur Fortbildung von Lehrkräften im Bereich digitaler Bildung haben seit März 2020 stattgefunden, wie viele verschiedene Lehrkräfte (Einzelpersonen) haben das Angebot wahrgenommen (bitte in absoluten Zahlen und Prozent angeben) und wie bewertet die Staatsregierung eine Weiterbildungspflicht zu Digitaler Bildung?“

Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus:

An der im August 2020 gegründeten Stabsstelle Medien.Pädagogik.Didaktik. | eSessions zentral – regional der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen konnten seit September 2020 bis einschließlich Freitag, den 19.11.2021, 1.476 eSessions mit 203.411 Teilnahmen durch 46.902 Lehrkräfte verzeichnet werden. Eine Beantwortung in Bezug auf alle eSession-Angebote der Staatlichen Lehrerfortbildung zu Digitaler Bildung ist im Rahmen der gegebenen Frist nicht möglich.

Für staatliche Lehrkräfte besteht eine Fortbildungspflicht als „Allgemeine Dienstpflicht der Lehrkraft“. Diese ist in Art. 20 Abs. 2 Bayerisches Lehrerbildungsgesetz (BayLBG) in Verbindung mit § 9 Abs. 2 der Lehrerdienstordnung (LDO) und der kulturministeriellen Bekanntmachung (KMBek) zur Lehrerfortbildung in Bayern (KWMBI I Nr. 16/2002, S. 260-263) geregelt und umfasst alle Bereiche der dienstlichen Tätigkeit, somit auch den Bereich der digitalen Bildung.

München, den 23. November 2021